

B E S C H L U S S

aus der 7. Sitzung
des Sozial- und Kulturausschusses
am Dienstag, 06.12.2022

öffentliche Tagesordnungspunkte

3. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Grünberg VL-284/2022

Herr Engel fragt an, ob der Ausschuss damit einverstanden sei, wenn die Gäste Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt machen würden. Rechtlich gesehen, sei dies in Ordnung. Der Ausschuss zeigt sich damit einverstanden.

Bürgermeister Marcel Schlosser erläutert, dass die Kitagebühren aufgrund der Inflation und allgemeinen Kostensteigerungen bei Personal und Energie um 15 % erhöht werden. Die Zukaufstunden werden um einen Euro angehoben. Die alte Regelung zur Kostenbefreiung und Kostenreduzierung bei weiteren Kindern wird wieder umgesetzt. Dies sei ein Wunsch aus dem Gesamtkitaelternbeirat gewesen. Der § 3 a entfällt zum Thema Pandemieregulung. Im § 6 (3) wird das Wort „pandemiebedingter Einschränkungen“ hinzugefügt. Der Gesamtkitaelternbeirat wurde in der Sitzung am 16.11.2022 über die neue Gebührensatzung informiert. Der Bereich Kindertageseinrichtungen erzeugt ein Defizit im Haushalt von über 3 Mio. Euro.

Frau Henß drückt die Freude des Gesamtkitaelternbeirats über die sogenannte „Geschwisterregelung“ aus, welche eine große Entlastung für die Eltern bedeute. Man frage sich in § 1 (1) wer genau die Nutzungsberechtigten Kinder seien, hier gebe es keine genaue Definition. Bürgermeister Schlosser und Herr Arnold erklären, dass dies alle Grünberger Kinder seien. Im Betreuungsvertrag sei dies geregelt und definiert.

Der Beirat fragt zudem, welche weiteren Einflüsse gelten, damit das Verpflegungsgeld zurück erstattet wird. Hier wünsche man sich noch mehr Entgegenkommen, da es viele Ausfälle gegeben habe, die allerdings nicht immer eine komplette Kalenderwoche zählten. Bürgermeister Schlosser entgegnet, dass der Magistrat beim Verpflegungsgeld bereits entgegen gekommen sei und die Kostenerhöhung hier lediglich 2 Euro betrage, in anderen Kommunen würde man hier deutlich mehr bezahlen.

Bürgermeister Schlosser erklärt, dass den Erzieherinnen und Erziehern ab 2023 vier weitere Erholungstage zustehen werden und auch diese kompensiert werden müssen. Herr Arnold weist erneut auf das „Gute-KiTa-Gesetz“ hin, welches von der Stadt Grünberg erfüllt und umgesetzt werde. Aufgrund der Krankheitswelle und Personalausfällen seit Sommer wirken allerdings die Notfallpläne. Die Stadt sei verpflichtet die Kostenbeiträge zu erstatten, wenn Verträge schuldhaft verletzt wurden.

Herr Ebenhöf merkt an, dass seiner Meinung nach die Betreuung in Kindertagesstätten kostenfrei angeboten werden müsste, da es wie mit der Bildung in Schulen gleichzusetzen sei. Die SPD-Fraktion habe im Jahr 2014 bereits den Antrag gestellt, dass die Gebühren zumindest abhängig von der Einkommenssituation der Eltern gestaffelt werden müssten.

Herr Sann entgegnet, dass dem städtischen Haushalt und der Verwaltung Grenzen gesetzt seien und das Land Hessen hier gefragt sei, bessere Voraussetzungen zu schaffen. Bürgermeister Schlosser stimmt zu, dass seit Jahren hier Nachbesserung durch das Land Hessen gefordert werden und dass ohne die weitere finanzielle Unterstützung kein günstigeres oder kostenfreies Be-

treuungsangebot gemacht werden könne. Der größte Kostenpunkt sei die Betreuung der U3 Kinder.

Frau Vandenberg gibt zu bedenken, dass die 15 % Kostensteigerung für viele Menschen an die Existenz gehe.

Herr Ebenhöf schlägt vor, dass für eine Befreiung der Gebühren ein Einkommenssteuerbescheid bei der Verwaltung vorgelegt werden könnte.

Frau Henß wirft ein, dass die Kindertagespflege zu 50 % subventioniert würde. Die Kindertagespflege stelle einen guten Ansatz dar, allerdings gebe es auch hier wenig Plätze. Bürgermeister Schlosser stimmt zu, dass das „Oberhessische Diakoniezentrum“ die Kindertagespflege bereits sehr gut koordiniere und unterstütze.

Frau Weitzel fragt an, mit wie viel Mehreinnahmen die Stadt mit der Gebührenerhöhung rechne. Bürgermeister Schlosser entgegnet, dass mit 160.000 Euro gerechnet werde.

Nach weiteren Diskussionen zu den hohen Kosten und dem Haushaltsdefizit in diesem Bereich, fragt Frau Henß nach, ob die neue Kostenbeitragsatzung noch vor Weihnachten an die Eltern kommuniziert werde. Bürgermeister Schlosser und Herr Anrold bejahen dies.

Beschluss:

Der nachfolgenden „Kostenbeitragsatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Grünberg“ wird zugestimmt.

KOSTENBEITRAGSSATZUNG ZUR SATZUNG ÜBER DIE BENUTZUNG DER KINDERTAGESSTÄTTEN DER STADT GRÜNBERG

Aufgrund von § 90 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 04. August 2019 (BGBl. I 1131) und §§ 31 ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2018 (GVBl. I S. 590) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), §§ 1 ff des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in ihrer Sitzung am _____ nachstehende Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Grünberg beschlossen:

§ 1 Kostenbeitragspflicht

- (1) Für die Betreuung von nutzungsberechtigten Kindern in den Kindertagesstätten der Stadt Grünberg haben die Erziehungsberechtigten der Kinder Kostenbeiträge zu entrichten.
- (2) Der Kostenbeitrag ist jeweils für den vollen Monat zu entrichten.
- (3) Kostenbeitragspflichtig sind die Erziehungsberechtigten; bei Getrenntleben der Erziehungsberechtigten zunächst derjenige Erziehungsberechtigte, bei dem das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist (Aufenthaltsbestimmungsrecht).
- (4) Mehrere Kostenbeitragspflichtige sind Gesamtschuldner des Kostenbeitrags.

- (5) Zu zahlen sind je nach Inanspruchnahme die sich aus §§ 2 und 3 ergebenden Kostenbeiträge für die Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten und das Verpflegungsentgelt für die in den Kindertagesstätten angebotenen Speisen und Getränke.
- (6) Bei einer Betreuungszeit von mehr als 6 Stunden ist die Teilnahme an der Mittagsverpflegung verpflichtend und somit das Verpflegungsentgelt zu zahlen.
- (7) Der Kostenbeitrag für die Zukaufstunden wird für die Betreuungsstunden erhoben, die über die angemeldete Betreuung hinaus zusätzlich in Anspruch genommen werden.
- (8) Der Kostenbeitrag für die verspätete Abholung wird für Abholungen außerhalb der gewählten Betreuungszeit erhoben, die nicht mit der Leitung der Kindertagesstätte vereinbart und durch Zukaufstunden abgegolten sind.

§ 2 Kostenbeitrag

- (1) Der monatliche Kostenbeitrag beträgt für die Betreuung von Kindern ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt:

		<u>Kostenbeitrag</u>		
<u>Betreuungszeit</u>		<u>ab 01.01.2023</u>	<u>ab 01.01.2024</u>	<u>ab 01.01.2025</u>
08:00 Uhr – 13:00 Uhr	5,0 Std.	220 €	250 €	280 €
07:30 Uhr – 13:00 Uhr	5,5 Std.	242 €	275 €	308 €
07:00 Uhr – 13:00 Uhr	6,0 Std.	264 € 44 € pro Std.	300 € 50 € pro Std.	336 € 56 € pro Std.
07:00 Uhr – 14:00 Uhr	7,0 Std.	308 €	350 €	392 €
Mo. – Do. 07:00 Uhr – 16:30 Uhr Fr. 07:00 Uhr – 14:00 Uhr	9,0 Std.	396 €	450 €	504 €
3 x 07:00 Uhr – 13:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,4 Std.	326 €	370 €	414 €
3 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	8,0 Std.	352 €	400 €	448 €
4 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 1 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,5 Std.	330 €	375 €	420 €

- (2) Der monatliche Kostenbeitrag beträgt aufgrund des höheren Betreuungsaufwandes für die Betreuung von Kindern ab dem vollendeten 2. Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr:

		<u>Kostenbeitrag</u>		
<u>Betreuungszeit</u>		<u>ab 01.01.2023</u>	<u>ab 01.01.2024</u>	<u>ab 01.01.2025</u>

08:00 Uhr – 13:00 Uhr	5,0 Std.	242 €	274 €	306 €
07:30 Uhr – 13:00 Uhr	5,5 Std.	266 €	301 €	336 €
07:00 Uhr – 13:00 Uhr	6,0 Std.	290 €	328 €	366 €
07:00 Uhr – 14:00 Uhr	7,0 Std.	338 €	382 €	426 €
Mo. – Do. 07:00 Uhr – 16:30 Uhr Fr. 07:00 Uhr – 14:00 Uhr	9,0 Std.	435 €	492 €	549 €
3 x 07:00 Uhr – 13:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,4 Std.	358 €	405 €	452 €
3 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	8,0 Std.	386 €	436 €	486 €
4 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 1 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,5 Std.	362 €	409 €	456 €

- (3) Der monatliche Kostenbeitrag beträgt aufgrund des deutlich höheren Betreuungsaufwandes für die Betreuung von Kindern ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 2. Lebensjahr:

<u>Betreuungszeit</u>		<u>Kostenbeitrag</u>		
		<u>ab 01.01.2023</u>	<u>ab 01.01.2024</u>	<u>ab 01.01.2025</u>
08:00 Uhr – 13:00 Uhr	5,0 Std.	265 €	300 €	335 €
07:30 Uhr – 13:00 Uhr	5,5 Std.	291 €	329 €	367 €
07:00 Uhr – 13:00 Uhr	6,0 Std.	317 €	358 €	399 €
07:00 Uhr – 14:00 Uhr	7,0 Std.	370 €	418 €	466 €
Mo. – Do. 07:00 Uhr – 16:30 Uhr Fr. 07:00 Uhr – 14:00 Uhr	9,0 Std.	476 €	538 €	600 €
3 x 07:00 Uhr – 13:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,4 Std.	391 €	442 €	493 €
3 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	8,0 Std.	423 €	478 €	533 €
4 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 1 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,5 Std.	397 €	449 €	501 €

- (4) Die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote richtet sich nach den Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung.

- (5) Für Zukaufstunden (nicht dauerhafte Verlängerung der Betreuungszeit) ist ein Stundensatz in Höhe von **7,00 €** je nach in Anspruch genommener zusätzlicher Betreuungsstunde zu zahlen.
Der Stundenzukauf ist nur bis zur maximalen Betreuungszeit der jeweiligen Einrichtung möglich. Sind die Gruppen bereits ausgelastet, ist der Zukauf von Stunden nicht mehr möglich. Im Rahmen der Inanspruchnahme von Zukaufstunden sind entstehende Verpflegungskosten zusätzlich zu der Gebühr für die Zukaufstunden zu entrichten.
- (6) Kinder sind grundsätzlich pünktlich abzuholen. Bei mehrmaligen Verspätungen (außerhalb der gewählten Nutzungszeit – siehe § 6 Abs. 1 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Grünberg) werden pro angefangener ¼ Stunde Betreuungsgebühren in Höhe von 10,00 € erhoben, welche in Rechnung gestellt werden.

§ 3 Befreiung von Kostenbeiträgen

- (1) Soweit das Land Hessen der Stadt Grünberg jährliche Zuweisungen für die Freistellung von Teilnahme- und Kostenbeiträgen für die Förderung in Kindertagesstätten ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt gewährt, gilt für die Erhebung von Kostenbeiträgen Folgendes:
1. ein Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung wird für vorgenannte Altersgruppe nicht erhoben für die Betreuung in einer Kindergartengruppe oder altersübergreifenden Gruppe (§ 25 Abs. 2 Nrn. 2 und 4 HKJGB) soweit ein Betreuungszeitraum im Umfang von bis zu 6 Stunden täglich gebucht wurde.
 2. ein Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung wird für vorgenannte Altersgruppe unter Berücksichtigung von Ziffer 1 anteilig für die über sechs Stunden hinausgehende Betreuungszeit erhoben, soweit ein Betreuungszeitraum von mehr als sechs Stunden täglich gebucht wurde.
- (2) Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie eine Kindertagesstätte der Stadt Grünberg, werden für das 2. Kind 70 % der Betreuungsgebühren erhoben, für das 3. Kind 50 % der Betreuungsgebühren, jedes weitere Kind ist beitragsfrei.
- (3) Der zu zahlende monatliche Kostenbeitrag nach Kostenbefreiung gemäß Abs. 1 für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ergibt sich aus untenstehender Tabelle:

		<u>Kostenbeitrag</u>		
<u>Betreuungszeit</u>		<u>ab 01.01.2023</u>	<u>ab 01.01.2024</u>	<u>ab 01.01.2025</u>
08:00 Uhr – 13:00 Uhr	5,0 Std.	0 €	0 €	0 €
07:30 Uhr – 13:00 Uhr	5,5 Std.	0 €	0 €	0 €
07:00 Uhr – 13:00 Uhr	6,0 Std.	0 €	0 €	0 €
07:00 Uhr – 14:00 Uhr	7,0 Std.	44 €	50 €	56 €
Mo. – Do. 07:00 Uhr – 16:30 Uhr Fr. 07:00 Uhr – 14:00 Uhr	9,0 Std.	132 €	150 €	168 €

3 x 07:00 Uhr – 13:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,4 Std.	62 €	70 €	78 €
3 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 2 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	8,0 Std.	88 €	100 €	112 €
4 x 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 1 x 07:00 Uhr – 16:30 Uhr	7,5 Std.	66 €	75 €	84 €

§ 4 Ermäßigung der Kostenbeiträge

Werden gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie (im Sinne einer Haushaltsgemeinschaft, in der die Kinder gleichzeitig mit den Erziehungsberechtigten leben) in einer Kindertagesstätte der Stadt Grünberg betreut, werden für das 2. betreute Kind 70 %, für das 3. betreute Kind 50 % der nach § 2 festgelegten Kostenbeiträge erhoben. Für jedes weitere Kind wird kein Kostenbeitrag erhoben.

§ 5 Verpflegungsentgelt

Das Verpflegungsentgelt wird für die Teilnahme der Kinder am Mittagessen in der Kindertagesstätte erhoben. Es wird pauschaliert für den Monat festgesetzt. Das Verpflegungsentgelt ist für jedes Kind in voller Höhe zu zahlen. Der Magistrat ist berechtigt, das Verpflegungsentgelt durch mögliche Kostenveränderungen neu zu ermitteln und festzusetzen.

§ 6 Abwicklung der Kostenbeiträge

- (1) Die Kostenbeitragspflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte und endet durch Abmeldung oder Ausschluss des Kindes von der weiteren Betreuung in der Kindertagesstätte. Wird das Kind nicht abgemeldet, so ist der Kostenbeitrag auch zu zahlen, wenn das Kind der Kindertagesstätte fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende ist der Kostenbeitrag bis zum Ende des Monats zu zahlen.
- (2) Der Kostenbeitrag und Verpflegungsentgelt sind am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Stadtkasse zu zahlen.
- (3) Der Kostenbeitrag ist bei vorübergehender Schließung der Kindertagesstätte (z.B. wegen Ferien, gesetzlicher Feiertage, Personalausfall, Fortbildung, Pandemiebedingter Einschränkungen, Streik) weiterzuzahlen.
Sollte die Einrichtung aufgrund äußerer Einwirkungen vorübergehend länger als eine Kalenderwoche geschlossen sein, werden der Kostenbeitrag und das Verpflegungsentgelt entsprechend zurückerstattet.
- (4) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertagesstätte über einen Zeitraum von mehr als 4 Wochen nicht besuchen, entfällt die Kostenbeitragspflicht für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgende Zeit.
- (5) Sofern der Kostenbeitrag aufgrund finanzieller Engpässe nicht gezahlt werden kann, kann nach § 90 Abs. 2 SGB VII beim zuständigen Jugendamt ein Antrag auf ganze oder teilweise Übernahme des Kostenbeitrags gestellt werden. Die Erziehungsberechtigten sind gegebenenfalls verpflichtet einen solchen Antrag zu stellen, um den Ausschluss ihres Kindes von der weiteren Betreuung zu vermeiden.
- (6) Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der Kostenbeitragspflichtigen nach § 1.

- (7) Rückständige Kostenbeiträge werden im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben.

§ 7 Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und Aufnahme in der Kindertagesstätte für Kinder von der Betroffenen erhoben über
1. Name, Vorname(n) des Kindes und der Erziehungsberechtigten,
 2. Anschrift,
 3. Geburtsdatum des Kindes,
 4. Namen und Alter weiterer Kinder der Kostenbeitragspflichtigen, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung der Stadt Grünberg besuchen.
 5. Weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten (Kontodaten, Sepa-Lastschriften).
- (2) Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und Erhebung der Kostenbeiträge weiterverarbeitet und gespeichert werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Gleichzeitig wird hiermit die Gebührensatzung vom 07. November 2019 gem. § 3 Abs. 2 Hess.KAG ausdrücklich ersetzt.

Grünberg, den __. Dezember 2022

**DER MAGISTRAT
DER STADT GRÜNBERG**

(Siegel)

Marcel Schlosser
Bürgermeister

Die Nr. __ des __. Jahrganges der HEIMAT-ZEITUNG-AKTUELL GRÜNBERG – Grünberger Woche - wurde am __. Dezember 2022 ausgegeben. Es wird bescheinigt, dass die Bekanntmachung gem. § 7 der Hauptsatzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: